Dienst am Kunden

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **- (1936)**

Heft 11

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-779487

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Dienst am Kunden

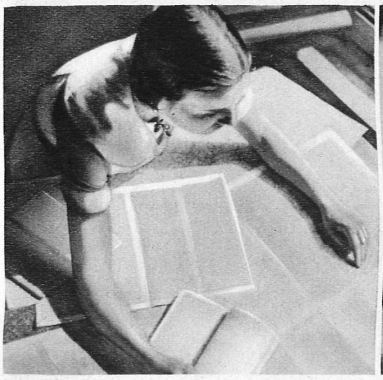
Das ist der oberste Geschäftsgrundsatz jedes guten Kaufmanns: Dienst am Kunden. Auch die Schweizerischen Bundesbahnen stellen sich, so weit als irgendwie möglich, auf die Wünsche und Bedürfnisse ihrer Kunden ein. Nicht jeder Kaufmann hat aber eine so reich zusammengesetzte Kundschaft wie die Bahn: der Arbeiter, der Geschäftsreisende, der Schüler und der Lehrling, der Skifahrer und der Paddler, Vereine und Gesellschaften, Schulen und Familien, die grosse Zahl ausländischer Feriengäste: sie alle erheben Anspruch auf besonderes Entgegenkommen. Dieses Entgegenkommen wird ihnen in reichem Masse gezeigt. Von den ausserordentlich verbilligten Schülerabonnementen bis zu den Gesellschaftsbilletten und zu den Sonderermässigungen für ausländische Gäste besteht eine Reihe von Spezialtarifen und Spezialbilletten, die ganz persönlichen Bedürfnissen, aber auch der Leistungsfähigkeit nach Möglichkeit angemessen sind.

Zum Dienst am Kunden gehört der ganze Eisenbahnkomfort, der in der Schweiz, dem Lande der elektrischen Bahnen, in höchstem Mass entwickelt ist. Es gehören dazu die besondern Aufmerksamkeiten, die Platzreservierung, die Geschenkgutscheine für Bahnfahrten, die Dienste, die Kranken erwiesen werden, die freundliche, zuvorkommende Gesinnung des Personals, nicht zu vergessen: Auskunftsstellen und Fundbureaus, Telegramm- und Telephonübermittlung, Geldwechsel und was dergleichen mehr ist.

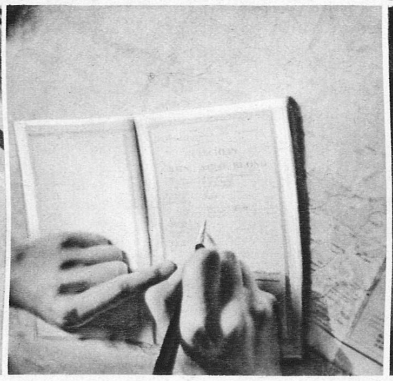
Vor allem gehört seit einigen Jahren zum Dienst am Kunden die Organisation und Führung zahlreicher Gesellschaftsreisen, die von den einzelnen Bahnhöfen an die Hand genommen wird. Dem einfachen Manne wird Gelegenheit geboten, zu billigsten Preisen und unter kundiger Leitung Heimatausflüge und Heimatreisen zu unternehmen, die ihm eine lebendige Anschauung vermitteln von allen Gegenden der vielfältigen Schweiz. Mancher Landbewohner, der sich keine Ferien leisten kann, weil er durch die Arbeit an Haus und Hof gebunden ist, nimmt dankbar an ein-, zwei- und dreitägigen Ausflügen mit den S B B teil. Seit der rote Pfeil die Fahrzeiten verkürzt hat, findet in einem kurzfristigen Programm schon eine weite und eine interessante Reise Platz. Jedermann kommen die Wochenendbillette « Einfach für retour » im Winter zugut.

Dienst am Kunden ist endlich die Auskunfts- und Werbearbeit der Auslandsagenturen, von der an anderer Stelle die Rede ist.

Phot.: Baumgartner, Henn, SBB

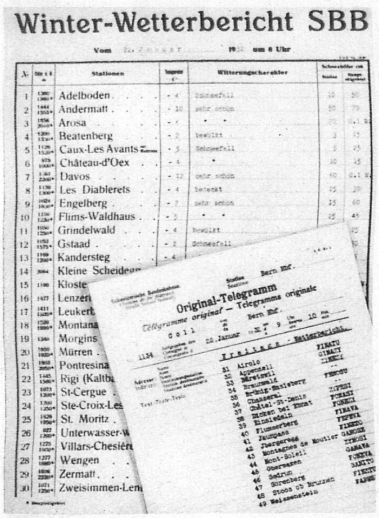


Der Reisegutschein – Le bon de voyage



Das Generalabonnement – L'abonnement général

Ihr Platz wird Ihnen reserviert – Vous pouvez réserver une place



Der Schneebericht der Bundesbahnen – Bulletin météorologique des C F F

Der Posttransport – Les C F F au service des P T T

Bahnfremde Lasten oder: woran die Bahn nicht verdienen will

Die Bahn ist nicht nur Geschäftsunternehmung. Sie steht mit ihrem ganzen, mächtigen Apparat im Dienste der Öffentlichkeit. Schon im gewöhnlichen Personenverkehr nimmt sie nicht nur auf die sehr verschiedenartigen Bedürfnisse, sondern auch auf die Leistungsfähigkeit ihrer Kunden Rücksicht, indem sie Schülern und Lehrlingen, die noch keinen Verdienst haben, mit den Fahrpreisen am weitesten entgegenkommt, Kleinkinder gratis befördert und für Kinder bis zu 12 Jahren nur den halben Fahrpreis verlangt. Die Bahn, das vergisst man oft, muss im höchsten Grade sozial eingestellt sein. Sie leistet fahrplanmässig ihren Dienst, auch wenn sich nur ein einziger oder gar kein einziger Fahrgast einstellt. Im Interesse der Allgemeinheit übernimmt sie auch kostenlos den Posttransport bis zu Paketen von 5 kg und befördert zu sehr erheblich reduzierten Preisen im Interesse von Staat und Volk das Militär.